

so vor sich alleine keinen Klang oder Thon
 giebet / wann nicht eine geschickte Meisters
 Hand darüber kömmet / welche solches der
 massen zu tractiren weiß / damit es eine gu
 te Harmonie und wohl lautenden Reso
 nantz von sich geben möge : Gleichwie nun
 an eines solchen Oberhaupts guten Condui
 te und Experientz der Armees und des gan
 zen Landes Glück und Wohlfahrt hanget / so
 kan auch hinwiederumb auß eines sothanen
 Mannes üblen Unterfangen und Unwissen
 heit alles Unglück / und ein grosser Ruin
 erfolgen ; will derohalben höchst vonnöthen
 seyn / daß ein Potentat oder Republic in
 Erwählung ihrer fürnehmsten Capitaine
 sehr fürsichtig und behutsam gehen / und sich
 ihrer Treue und Meriten zuvor wohl erkundi
 gen und versichern / ehe und bevor sie solche
 in ihre Dienste auff und annehmen / ihnen
 alle ihre Staats. Geheimnisse entdecken / und
 alle Gewalt über ihre Trouppen cediren und
 übergeben. Sollen demnach dergleichen
 Personē zu Generalen und Befehlichhabern
 erwehlet werden / welche am geschicktesten und
 erfahresten sind / daß sie nicht allein wissen /
 wie man auff allerhand Art und Weise Krieg
 führen und anstellen solle / sondern auch die
 Artillerie und Fortification, als die zwen für